

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

15.06.2026

Bewerbungsphase für Sächsischen Meilenstein 2026 gestartet – Auszeichnung würdigt erfolgreiche Unternehmensnachfolgen im Freistaat Sachsen

**Wirtschaftsminister Panter: "Jede gelungene Übernahme sichert
Arbeitsplätze, Wohlstand und Wertschöpfung unmittelbar vor Ort"**

- Preis wird in den Kategorien familieninterne, unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfolge verliehen
- Auszeichnungen sind mit Preisgeldern in Summe von 17.000 Euro dotiert
- Gewinnerunternehmen erhalten zudem öffentliche Aufmerksamkeit und Zugang zu einem erweiterten Netzwerk in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik
- Schirmherr des Wettbewerbs ist Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
- Bewerbungen sind bis 21. August 2026 möglich

Die Bürgerschaftsbank Sachsen (BBS) sucht wieder nach Nachfolgerinnen und Nachfolgern, die den Generationenwechsel erfolgreich gemeistert haben. Seit dem heutigen Tag können sich kleine und mittelständische Unternehmen für den Sächsischen Meilenstein bewerben. Der Bewerbungsauftritt ist in die landesweiten Aktionstage Unternehmensnachfolge eingebettet, die ebenfalls heute starten. Die Schirmherrschaft über den Nachfolgewettbewerb hat auch in diesem Jahr Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, inne.

Der Sächsische Meilenstein steht wieder in den Kategorien familieninterne, unternehmensinterne und unternehmensexterne Nachfolge zur Vergabe. Darüber hinaus verleiht die Jury einen Sonderpreis. In Summe gibt

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

es Preisgelder in Höhe von 17.000 Euro zu gewinnen. Am Wettbewerb teilnehmen können alle sächsischen Unternehmen, die in den vergangenen vier Jahren erfolgreich übergeben wurden. Ausschlaggebend ist, dass die Geschäftsführung sowie mindestens 50 Prozent der Unternehmensanteile an die neuen Inhaber bzw. die neuen Inhaberinnen übergegangen sind.

Seit 2011 prämiert die BBS zusammen mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen gelungene Unternehmensnachfolgen. Die diesjährige Bewerbungsphase läuft bis 21. August 2026. Der Bewerbungsbogen ist online über www.saechsischer-meilenstein.de abrufbar. Erstmals können auch Mitarbeitende und Außenstehende preiswürdige Unternehmen als Kandidaten vorschlagen.

Die Auszeichnung lenkt das Augenmerk auf eines der drängendsten Themen der sächsischen Wirtschaft: Nach aktuellen Schätzungen des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn stehen im Freistaat Sachsen zwischen 2026 und 2030 insgesamt 7.400 Unternehmen zur Übergabe.

Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz:

»Jedes Lebenswerk verdient eine Zukunft. Doch die demografische Entwicklung verändert die Unternehmerlandschaft: Immer weniger potenzielle Nachfolger stehen in den kommenden Jahren bereit. Deshalb bleibt die frühzeitige und strategische Unternehmensnachfolge eine zentrale Aufgabe unserer Wirtschaftspolitik. Jede gelungene Übernahme sichert Arbeitsplätze, Wohlstand und Wertschöpfung unmittelbar vor Ort in unseren Kommunen. Der etablierte Wettbewerb ‚Sächsischer Meilenstein‘ rückt erfolgreich geregelte Nachfolgen in den Fokus. Das kann all diejenigen motivieren, die selbst vor der Herausforderung einer Übergabe stehen oder an einer Übernahme interessiert sind. Ich bin gern wieder der Schirmherr des Wettbewerbs und freue mich auf die neuen Mutmacher-Geschichten aus allen Regionen Sachsens. Auch 2026 gilt: Jede einzelne Bewerbung ist eine Bereicherung!«

Mit dem Sächsischen Meilenstein will die BBS beispielgebende Nachfolgen honorieren und die nächste Generation von Unternehmen und Unternehmerinnen inspirieren. Die Öffentlichkeitsarbeit zum Wettbewerb macht Erfolgsbeispiele sichtbar. Bei begleitenden Netzwerk-Events erhalten Bewerberinnen und Bewerber sowie Übernahmeinteressierte zudem die Möglichkeit, neue Geschäftskontakte in die Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu knüpfen.

Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen:

»Der Sächsische Meilenstein zeigt Jahr für Jahr, wie Generationenwechsel gelingen kann – und das auch entgegen von Widerständen und Herausforderungen. Denn wir suchen keine geradlinigen Übernahmegeschichten. Wir suchen nach Geschichten, die das Leben schreibt. Mit den Nominierungen und Auszeichnungen bringen wir sie ans Licht der Öffentlichkeit. Bewerben Sie sich jetzt, damit wir Ihr Unternehmen sichtbar machen und zukünftige Nachfolgerinnen und Nachfolger ermutigen können.«

Aus allen eingehenden Bewerbungen werden in einem ersten Schritt die Nominierten ausgewählt. Die BBS wird die Nominierten im Herbst 2026 bei Netzwerk-Events in Leipzig, Chemnitz und Dresden bekanntgeben. Anschließend bestimmt eine unabhängige Fachjury die Gewinnerunternehmen. Die feierliche Preisverleihung findet am 3. November 2026 traditionell auf Schloss Albrechtsberg in Dresden, in Anwesenheit des Sächsischen Wirtschaftsministers Dirk Panter, statt.

Über die BBS

Die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 80 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro.

Die BBS unterstützt die Finanzierung von Unternehmensübernahmen, indem sie Zugang zu Fremdkapital erleichtert. Allein 2025 hatte die BBS mit ihren Ausfallbürgschaften in 82 Fällen dazu beigetragen, dass Nachfolgerinnen und Nachfolger ein Übernahmedarlehen erhalten und den Firmenkauf finanziell stemmen konnten. Demnach unterstützte die BBS im vergangenen Jahr durchschnittlich eine Nachfolge pro Woche.

Pressekontakt BBS

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH

Anton-Graff-Straße 20

01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß

<https://sn.ermoeglicher.de>

Kommunikationsverantwortliche: Sarah Jakob

Telefon: 0173-9450-269 | Mail: post@sarah-jakob.de

Links:

[Weiterführende Informationen und Bewerbungsbogen zum Sächsischen Meilenstein 2026](#)

[IfM Bonn - Unternehmensnachfolgen in Deutschland 2026 bis 2030](#)